

HPZ St. Laurentius-Warburg



Leben und Wohnen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene 400 Bewohner



**Das „Leben im
Miteinander“ bestimmt
einen wesentlichen Teil
unseres Lebens.**

10 Häuser Kerneinrichtung - 271 Bewohner

11 Außenwohngemeinschaften – 129 Bewohner

BewohnerInnen im HPZ



Anzahl: 400

150
Kinder/Jugendliche
(Schüler)

250
Erwachsene

Geschlecht
30 % weiblich
70 % männlich

Kinder und Jugendliche

intensivpädagogischer-therapeutischer Bereich

Wohnhäuser:

St. Louis

St. Theresa

St. Helena

70 Schülerinnen und Schüler

20 Intensivplätze

Kinder und Jugendliche im Regelbereich

Wohnhaus Philipp Neri

(mit 2 eingestreuten Intensivplätzen in einer Kleinkindergruppe)

= **24** Kinder- und Jugendliche

4 Außenwohngemeinschaften

St. Anna

St. Florian

St. Gabriel

St. Johanna

= **38** Kinder und Jugendliche in den Außenwohngemeinschaften

Bundesweite Anfragen und Aufnahmen

Entwicklung der Aufnahmeanfragen im Kinder- und Jugendbereich

- Neuer Trend seit 2008 > Rückgang der „klassischen“ Aufnahmeanfragen
- **Anstieg der Aufnahmeanfragen** für Kinder und Jugendliche mit leichter geistiger Behinderung und starken Verhaltensauffälligkeiten bis hin zu schweren psychischen Erkrankungen
- **2008** – **65** Aufnahmeanfragen
- **2009** – **115** Aufnahmeanfragen (= eine Steigerung von 83 %)
- **2010** – blieb diese Anzahl von Anfragen **konstant**
- **2011** – leichte Steigerung der Aufnahmeanfragen auf **124**
- **2012** bis Stichtag 15.09.2012 – **109** Aufnahmeanfragen
(davon sind 33 % klassische Behinderung und 67 % leichte bis mittelgradige Behinderung mit Verhaltensauffälligkeiten)

Aufnahmen

2008 > **31** Aufnahmen (28 Kinder und Jugendliche, 3 Erwachsene)

2009 > **22** Aufnahmen (19 Kinder und Jugendliche, 3 Erwachsene)

2010 > **27** Aufnahmen (24 Kinder und Jugendliche, 3 Erwachsene)

2011 > **29** Aufnahmen (28 Kinder und Jugendliche, 1 Erwachsener)

bis 15.09.2012 >

22 Aufnahmen (19 Kinder und Jugendliche, 3 Erwachsene)

Kostenträger Sozialhilfe

Entwicklungs-/Sozialberichte auf Anforderung

Kostenträger Jugendhilfe

- halbjährliche Hilfeplangespräche mit dem zuständigen Jugendamt
- zurzeit ca. 36 / Halbjahr
- erstes HPG teilweise 6 – 8 Wochen nach Aufnahme
- Teilnehmer HPG: alle am Hilfeplanprozess Beteiligten (intern und extern)
- Inhalte HPG: Zielfestlegung bzw. –überprüfung, Hilfeplanfortschreibung
- Nachhaltigkeit:
 - hoher Verpflichtungsgrad für alle Beteiligten
 - genaue Überprüfung der Ziele
 - Schwierigkeiten können direkt besprochen, Absprachen getroffen werden
 - in der Regel engere Zusammenarbeit mit den Herkunftsfamilien durch die Unterstützung des Jugendamtes





Förderschule
mit den
Förderschwerpunkten
Geistige Entwicklung
und
Körperliche u. motorische
Entwicklung

Schüler/innen der Laurentius-Schule

Aktuell werden **160 SchülerInnen** im Alter zwischen **6 und 25 Jahren** beschult.

Die meisten SchülerInnen sind auch **Bewohner des HPZ**, lediglich 11% der Schüler wohnen extern.

Altersdurchschnitt: 17,27 Jahre

23% Schülerinnen - 77% Schüler

Einfache Behinderung 21%- Mehrfachbehinderung 79%.



Kooperation Laurentius-Schule

- enge Zusammenarbeit zwischen Schule, Wohnen und Begleitenden Diensten (kurze Wege)
- kein Ausschluss vom Schulunterricht nach § 54 Schulgesetz NRW
- individuelle Beschulung
- individuelle Gestaltung der Mittagspause (teilweise in den Wohngemeinschaften)
- selbständiger Schulweg



Kooperationsvertrag mit der Realschule Warburg

- gemeinsame Gottesdienste
- Sportveranstaltungen
- Musikveranstaltungen
- Betriebsrallye
- Zusammenarbeit Schülervvertretung und Beirat



Gemeinsame Projekte

mit den Warburger Gymnasien, der Hauptschule und den Grundschulen in Warburg

- Kunstprojekt
- Leseprojekte
- Musicals
- gemeinsames Singen
- Zirkusprojekte



Inklusion Wohnen

- **Teilnahme an Veranstaltungen der Stadt Warburg**
(Oktoberwochenumzug, Kindernachmittage in der Stadthalle, Sportturniere)
- Bewohner der Außenwohngruppen sind **Messdiener in den Gemeinden**,
in denen sie leben
- **Freizeitprojekte:**
 - Bewohner des HPZ besuchen den **Freizeittreff der Stadt Warburg (TOT)**
 - Bewohner des HPZ verbringen ihre Freizeit mit **Jugendlichen/Bewohnern des Jugenddorfes Petrus Damian**
- Kinder des HPZ nehmen am **Kinderturnen des Turnvereins Warburg** teil
- Besuch der **Heimspiele des SC Paderborn** mit Unterstützung durch ehrenamtliche Begleiter
(Projekt „Hand in Hand“)



Nachfolgewohnangebot

- Betreuungsverträge werden bis zur Schulentlassung abgeschlossen
- Entlassung in die Herkunftsregion nach Beendigung der Schulzeit
- Schülerinnen und Schüler, die aus den Kreisen Paderborn und Höxter kommen, haben die Möglichkeit, in den Erwachsenenbereich des HPZ zu wechseln
- Entlassung / Rückführung in die Herkunftsregion nicht immer möglich, daher Prüfung von Ausnahmen/Einzelfällen, vorübergehende Weiterbegleitung im HPZ





**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!**